

SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



KINOMOBIL
kino • konzept

Bad Schussenried



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Vom Skizzenblock auf die Kinoleinwand

Großes Trickfilmfest

Ort: Foyer der Stadthalle
Freitag, 31 August 2012

Alle Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen



Wallace & Gromit - Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen

Das kleine Schädlingsbekämpfungsfirma „Anti-Pesto“ des gemütlichen Käseliebhabers und Erfinders Wallace und seines schlaun Hundes Gromit steht kurz vor einem lokalen Gemüse-Wettbewerb vor einer großen Herausforderung: Die Jagd nach harmlosen Hasen gelingt dem cleveren Duo zwar erfolgreich, doch plötzlich bedroht ein ebenso gigantisches wie geheimnisvolles Ungetüm die Vorgärten samt ihrer Ernte. Die Landwirtschafts-Schau steht kurz vor dem Fiasko. Um den Wettbewerb zu retten, beauftragt die hübsche Gräfin Tottington die beiden „Anti-Pesto“-Experten, sehr zum Ärger von ihrem Verehrer Victor Quartermaine.

Turbulentes Abenteuer aus Knetfiguren
GB/USA 2005, Länge: 85 Min., FSK: ab 6 J.



15.00 Uhr:

Beginn: Trickfest

Präsentation der Ergebnisse aus der Trickfilmwerkstatt
Interessierte Kinder können die Trickbox selber ausprobieren!

Ca. 16.00 Uhr: Beginn des Spielfilms



Ein Projekt der Initiative:



Das Kinomobil wird gefördert durch:



Kulturtag im ZfP Bad Schussenried vom 2. - 7. September 2012

„Bienastich“ bereichert Kulturtag

Vom 2. bis 7. September bieten die Kulturtag des ZfP in Bad Schussenried ein Programm mit vielfältigem Anspruch. Musikalisch am Klavier und wortverspielt mit intellektuellem Anspruch beginnt am kommenden Sonntag, 2. September, um 20 Uhr der Tübinger Kabarettist Jakob Nacken mit „...lernfähig“ die Veranstaltungsreihe im Kulturzelt vor dem Neuen Kloster. Mit „Brot & Tulpen“ am Montag, 3. September, sowie „Ein Festmahl im August“ am Mittwoch, 5. September, folgen vergnügliche Kinoabende, die die Zuschauer ins sommerliche Italien entführen.

Eine Mischung aus Entertainment, Theater, Comedy, Talkshow u. Konzert erwartet die Besucher der Premiere von „Spottenzial“ mit Flo Angele und Kara Ballarin am Dienstag, 4. September.

Wer nach dem Urlaub bereits wieder Erholung sucht, geht mit „allbott fuff“ am Donnerstag, 6. September, auf literarisch-musikalisch-satirische Spritztour. Begleiten Sie Amelie Hafner, Uli Gnann und Matthias Wolf auf ihrer Urlaubsreise. Ob mit Iris Romen und Musikern von The BossHoss im ARD-Morgenmagazin oder mit Vom Ritchie, dem Schlagzeuger der Toten Hosen, auf Deutschlands Club-Bühnen: Wer einen guten Gitarristen mit Ausdruck und Charakter sucht, kommt an Pascal Briggs nicht vorbei. Dieser tritt am Freitag, 7. September beim Open Air-Konzert auf die Kulturtaggebühne. Mit dabei an diesem Abend sind „Earl & Basti“ aus Aulendorf, die sich mit Oldies, Folk, Blues & Mehr dem puren Acoustic-Sound verschrieben haben. Die Kabarett- und Musikabende beginnen jeweils um 20 Uhr, die Kinoabende um 20.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Der Veranstalter fretet sich über eine Spende für den Verein BeClean e.V., der psychisch Kranke in rumänien unterstützt. Mehr Informationen und das ausführliche Programm gibt es unter www.zfp-web.de

So, 2. Sept. Musikkabarett

20:00 Uhr Jakob Nacken: „...lernfähig“ Jakob Nacken ist Jakob Nacken: Eine rheinische Frohnatur mit intellektuellem

Anspruch, ein Rapper am Klavier, ein Sozialpädagoge und Entertainer, ein Universaldilettant mit Reinkarnationshintergrund. Musikalisch und wortverspielt spaziert er an den eigenen Abgründen entlang und genießt dabei die Aussicht. Immer getreu dem Motto: „Ich habe so viel aus meinen Fehlern gelernt, dass ich vor habe, noch ein paar mehr zu machen.“

Mo, 3. Sept. Kino im Zelt

20:30 Uhr Brot & Tulpen

Rosalba verpasst an einer Autobahnraststätte ihren Bus. Sie nutzt die Gelegenheit, nach Venedig zu fahren. Nach dem Besuch der Stadt darf sie bei Fernando, einem depressiven isländischen Kellner eines kleinen Restaurants, der ein ausgesprochen kultiviertes und literarisches Italienisch spricht, übernachten.

Di, 4. Sept. Kabarett-Impro

20:00 Uhr Spottenzial

Was den Oberschwaben Flo Angele und die Pfälzerin Kara Ballarin bei ihrer ersten Begegnung vor über zehn Jahren beim Vorsprechen an der Stuttgarter Schauspielerschule verband, war nicht nur die Leidenschaft für die Bühne und die Erfolglosigkeit, den Berufsraum der Schauspielerei wahr werden zu lassen, sondern auch eine gehörige Portion nicht immer ganz gesellschaftsfähigen Humors. Die Besucher der Premiere von „Ein Abend mit Spottenzial“ erwartet eine Mischung aus Entertainment, Theater, Comedy, Talkshow und Konzert, bei dem das Publikum keine unwesentliche Rolle spielen wird.

Mi, 5. Sept. Kino im Zelt

20:30 Uhr Das Festmahl im August

Es ist heiß und die Römer flüchten aufs Land. Giovanni muss seine alte Mutter betreuen. Als der Hausverwalter Luigi Giovanni überredet, auf seine Mutter aufzupassen, ändert sich das beschauliche Leben. Luigis Mutter kommt nicht allein. Tante Maria braucht ebenfalls Betreuung. Als Giovannis Hausarzt seine Mutter Grazia bei ihm abliefern, entsteht eine Alten-WG, die von Giovanni bekocht wird. Mit dem Festmahl zum Ferragosto entwickelt sich ein lebhaftes Zusammensein.

Do, 6. Sept. Clownerie

14:00 Uhr Alterspsychiatrie

15:30 Uhr W G 4 im Abt-Siard-Haus

Die Clowns Lotti und Flotti treten als Waschfrauen eine Reise in die Vergangenheit an. Lassen Sie sich überraschen.

Do, 6. Sept. Kabarett

20:00 Uhr Bienastich – Allbott fuff

Wo suchen Sie Erholung? Mit Schlafsack im Mietwohnen durch Lateinamerika? Mit dem Fahrrad unterwegs nach Amsterdam? Oder doch lieber eine Kaffeefahrt ins Allgäu? Wie gestalten Sie Ihren Freizeitstress? Sport, Kneipe, Kino, Kirchenchor oder den Berg Bügelwäsche besteigen? Begleiten Sie Amelie Hafner, Uli Gnann und Matthias Wolf auf ihrer literarisch-musikalisch-satirischen Spritztour.

Fr, 7. Sept. Open Air-Konzert

20:00 Uhr Earl & Basti

Earl of Sound – mit fünf Jahren begann er Mundharmonika zu spielen, mit zehn kam die Gitarre dazu. Seine Vorbilder waren Bob Dylan, Muddy Waters und Sonny Boy Williamson. So kam er vom Blues zum Rock'n'Roll und über den Surf zu Beat & 60's Garage Sound, der ihn bis heute fasziniert. Gemeinsam tritt er mit Basti am Cajon auf.

21:30 Uhr Pascal Briggs

Ob mit Iris Romen und Musikern von The BossHoss im ARD-Morgenmagazin oder mit Vom Ritchie, dem Schlagzeuger der Toten Hosen, auf Deutschlands Club-Bühnen: Wer einen guten Gitarristen mit Ausdruck und Charakter sucht, kommt an Pascal Briggs nicht vorbei. Musiker zu sein ist für Pascal nicht einfach Hobby, Beruf oder Entertainment, sondern eine Lebenseinstellung. Der rast- und ruhelose Pascal steht in der Tradition eines Woody Guthrie, eines Joe Strummer von The Clash oder eines Johnny Cash. Allein mit seiner Akustik-Gitarre ohne Begleitmusiker widmet sich Pascal an den Kulturtag seinen eigenen ausdrucksstarken Kompositionen gepaart mit einigen Cover-Songs seiner Idole. No fake, but the real deal. Tipp!



Südwestfalen

Pfarrer-Leube-Straße 29,
88427 Bad Schussenried,
www.zfp-web.de

Marktschreier-Tag



Fischspezialitäten,
Kulinarisches, Biergarten
Händlermeile u.v.m.

dabei:
Wurst-Wattwurm Käse-Mika
Nudel-Ronny Blumen-Appie
Keks-Ronny & Co.

6. September

Donnerstag 10.00 bis 22.00 Uhr

Bad Schussenried
Parkpromenade
Neues Kloster

www.thomas-treis.de Tel. 0172-8653525

Wendelinusritt 2012:

Reitergruppen ziehen am Sonntag, 2. September 2012 durch die Fluren von Hopferbach

Alljährlich im frühen September steht Hopferbach im Zeichen des ersten frühherbstlichen Flurritts in Oberschwaben. Für kommenden Sonntag, den 2. September erwarten die Otterswanger Kirchengemeinde St. Oswald und die Blutreitergruppe sowie die Bevölkerung wiederum mehr als ein Dutzend Reitergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung.

Die rund 180 Reiter stellen sich um 13 Uhr auf der Reichenbacher Straße auf und ziehen gemeinsam mit Pfarrer Brummwinkler aus Hohentengen durch die Fluren rund um Hopferbach. Eingebunden in den Umritt sind Stationen an Feldkreuzen in Richtung Reichenbach sowie an den Straßen nach Schwemme und am Otterswanger Weg. Den Schmuck der Kreuze übernehmen traditionell die privaten Besitzer, wobei einige der Feldkreuze in den letzten Jahren fachkundig restauriert worden sind. Während die Reiter in den Fluren unterwegs sind, gestaltet Pfarrer Meckler zusammen mit dem Kirchenchor St. Oswald bei der St.-Wendelinus-Kapelle eine Andacht. Nach dem Umritt empfangen Pilger und Reiter den feierlichen



Schlusssegen. Für die musikalische Umrahmung des Wendelinusrittes sorgt neben dem St.-Oswald-Chor auch die Musikkapelle Otterswang. Nach Ende der kirchlichen Veranstaltung sind die hoffentlich zahlreichen Besucher zu einem gemüt-

lichen Beisammensein auf dem Hof der Familie Harsch eingeladen. Für Speis und Trank sorgt die Blutreitergruppe Otterswang. Bei weniger gutem Wetter bietet ein Zelt der Kirchengemeinde St. Magnus aus Bad Schussenried besten Schutz.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Wie das Landratsamt Biberach mitteilt, hat das Ministerium für Ernährung u. Ländlichen Raum das ELR-Jahresprogramm 2013 ausgeschrieben. Diese Ausschreibung ist im Internet unter „<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/show/1314592/rpt-elr-ausschr-2012.pdf>“ abrufbar.

Anträge auf Projektförderung können ab sofort gestellt werden, die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2012. Die notwendigen Formulare für die Antragstellung können unter der Internetadresse „<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/show/1225718/rpt-elr-4-projektbeschreibung-gewerbliche-vorhaben.xls>“ abgerufen werden. Die Anträge müssen grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden, in der das Projekt umgesetzt werden soll. Um Fragen zur Antragstellung zu klären, empfiehlt es sich, mit der Stadtkämmerei, Herrn Stadtkämmerer Kubot, Tel. 07583/9401-30, **baldmöglichst** Kontakt aufzunehmen und die **vollständigen Anträge** dort bis **14. September 2012** vorzulegen.

Entsprechend der Zielsetzung der ELR-Richtlinie konzentriert das Jahresprogramm 2013 die Förderung auf die innerörtliche Entwicklung. Damit sollen sowohl die Ortskerne gestärkt als auch der Landschafts-

verbrauch im Außenbereich gebremst sowie der nachhaltigen ökologischen Entwicklung Vorschub geleistet werden.

Grundlage und Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist und bleibt die integrierte nachhaltige Entwicklungskonzeption der Gemeinde. Darin sind die strukturelle Ausgangslage, die kommunalen Entwicklungsziele sowie die konkreten strukturverbessernden Projekte darzustellen (siehe auch Leitfaden des Regierungspräsidiums unter „www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102457/index.html“). Die kritische Auseinandersetzung mit der demografischen Entwicklung, der Eindämmung des Landschaftsverbrauchs und den ökologischen Herausforderungen muss erkennbar sein. Von der Schlüssigkeit dieses Konzepts und dessen Umsetzungsfähigkeit wird die Aufnahme in die Förderung entscheidend abhängen. Kriterium dieses Wettbewerbs ist die Qualität der Anträge und deren Realisierbarkeit.

In diesem Sinne müssen

- für eine Förderung von privaten Vorhaben im Förderschwerpunkt „Wohnen“
- Gebäudeerstände u. die Baulücken erhoben sowie eine Nutzungskonzeption dafür vorgelegt werden, was in Eigenregie kurz und griffig, ver-

schaulicht durch Pläne geschehen kann. Dabei wird sich neben der Darstellung privater Vorhaben die Gemeinde mit der Problematik großer nicht mehr genutzter Objekte, wie aufgelassener Gehöfte (teile), aus städtebaulicher Sicht auseinandersetzen, ggfs. deren Ankauf, Abriss und die städtebauliche Neuordnung dieser Flächen betreiben müssen. Darauf ist in der Konzeption einzugehen. Auf der Schiene privat-nichtgewerblicher Maßnahmen gilt Fördervorrang für Umnutzung.

- für die Erschließung von Gewerbegebieten

- die Brachen der Gemeinde erhoben und eine Nutzungskonzeption dafür vorgelegt werden. Jedoch werden Gewerbegebiete nur gefördert, wenn sie interkommunal getragen oder Brachen reaktiviert werden und für Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten bestimmt sind.

Der rationelle Energieeinsatz, die Verwendung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen sind bei privaten und kommunalen Vorhaben Fördervoraussetzungen. Näheres ist der Richtlinie und der Ausschreibung zu entnehmen.

Steuerbescheide 2012:

In der Finanzverwaltung hat eine Systemumstellung unseres Finanzwesens stattgefunden.

In diesem Zusammenhang wurden für alle Abgabarten (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, usw.) **neue Kassenzeichen** (bisher Buchungszeichen) vergeben. Wir sind daher auf Ihre tatkräftige Mitar-

beit angewiesen!

Sie haben Ihr neues Kassenzeichen auf dem ersten Steuerbescheid im Jahr 2012 erhalten.

Steuerzahler, die einen Dauerauftrag bei einer Bank haben und dies noch nicht veranlasst haben, werden gebeten eine entsprechende Änderung auf das neue Kassenzeichen vorzunehmen.

Erteilte Einzugsermächtigungen werden normal weitergeführt.

Das heißt für Sie:

Um Zuweisungsfehler zum Steuerobjekt zu vermeiden, verwenden Sie zukünftig bitte **NUR NOCH die Neuen Kassenzeichen.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Stadt Bad Schussenried

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 03.09.2012 statt.

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 043	1 Sofa (2-Sitzer), 1 Sessel 1 Sideboard	07583/3219
Nr. 044	Wohnzimmerschrank, Eiche, 3 Meter	07583/942490

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Außensprechstunde der Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach

Die Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach bietet einmal im Monat eine Außensprechstunde im Rathaus Bad Schussenried an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, den 20.09.2012** von 14.00 bis 16.30 Uhr statt. Termine können unter der Telefon-Nr. 0 73 51 / 50 05 - 120 direkt mit der Caritas vereinbart werden. Die Sprechstunde wird nur abgehalten, wenn telefonische Voranmeldungen vorliegen. Das Beratungsangebot gilt für Familien und Einzelpersonen, die Probleme im persönlichen, familiären oder sozialrechtlichen Bereich haben.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Bad Schussenried

DER TAFELLADEN

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen (Marie von Ebner-Eschenbach)

Drei Jahre Tafel Bad Schussenried – Drei Jahre Dienst am Menschen

Im August 2009 sind es nun drei Jahre, dass der Tafelladen in Bad Schussenried eröffnet hat. Es war kein leichter Start für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Aber mit viel Fleiß und Einsatz gelang es dem Team, die Entwicklung der Tafel rasch und erfolgreich voranzubringen.

Mittlerweile hat der Laden bis zu 90 Kunden bzw. Familien pro Woche. So werden wöchentlich ca. 300 Personen mit Lebensmitteln versorgt. Aber auch mit Kleidung, Spielsachen, Kinderbedarf, Schulutensilien, Bücher, Haushaltswaren, Fahrräder usw. Die Warenbeschaffung erfordert jede Woche einen großen Einsatz! Das Tafel-Team muss alle Waren selber besorgen. Dafür fahren die Mitarbeiter wöchentlich über 350 km.

Zusätzliche Aktivitäten, vor allem mit Bezug zu Kindern, nehmen ebenfalls einen breiten Raum ein, wie z.B. Weihnachts- und Osteraktion, Schulaktion usw.

Der Verkauf findet jeweils Dienstagmorgen und Freitagnachmittag statt. Der Laden ist das ganze Jahr durchgehend geöffnet.

Das Team besteht aus 22 ehrenamtlichen Mitarbeitern in unermüdlichem Einsatz. Pro Woche werden von Montag bis Samstag 120 Arbeitsstunden von den Helferinnen und Helfern geleistet. Dies sind 6240 Arbeitsstunden pro Jahr, die für die Waren- und Spendenbeschaffung, Waren sortieren und verkaufsfertig richten, Verkauf und Müllentsorgung geleistet werden! Die Mitarbeiter nehmen sich aber auch Zeit für die Sorgen und Nöte der Kunden und leisten auch mal ganz individuell Hilfe. Oft kommen sie dabei an Ihre eigenen Grenzen. Aber trotz alledem sind alle mit großer Freude und Eifer dabei und freuen

sich besonders, das der Tafelladen ein Treffpunkt geworden ist, welcher nicht mehr nur zum Einkaufen, sondern auch immer mehr als Möglichkeit genutzt wird, Menschen zu treffen und ein Schwätzchen zu halten. Ein liebgewonnener Ort, wo sich Generationen begegnen und voneinander profitieren können. Solidarität wird hier ganz praktisch gelebt.

Aber ... ohne Spenden wäre die Arbeit der Tafel nicht denkbar. So haben sich viele Geschäfte, Betriebe, Institutionen, aber auch Privatleute für die Tafel-Idee eingesetzt und vielseitig unterstützt. Allen Spender/innen und Sponsoren gilt hierfür ein herzlicher Dank.

Kürnbach feiert Erntefest

Historische Sichelhenke im Museumsdorf Kürnbach

Sobald die Getreideernte eingebracht war, war es früher Brauch, ein Fest mit Musik, Tanz und gutem Essen zu feiern – in Oberschwaben hieß das „Sichelhenke“. Das Museumsdorf Kürnbach hält diese Tradition in Ehren und feiert mit den Besuchern bei Trachtentanz und Musik sowie reichlich Speis und Trank die Sichelhenke am 2. September von 10 bis 18 Uhr. In zwei unterhaltsamen Schauspielvorführungen steht „A owillkommener Bsucher“ im szenischen Blickpunkt.

Alle Festgäste dürfen sich auf regionale Köstlichkeiten freuen. Der Trachtenkreis Ochsenhausen reicht frisch gebackene Waffeln mit Apfelmus und feine Dinnete sowie Sauren Käs. Die Mettenberger Flachsbaupern servieren Hochzeitssuppe, Kaffee und Kuchen und ein informatives Programm rund um die Flachsverarbeitung. Lutherische Würste und Schwarzmus bietet die Trachtengruppe aus Wain an und der Trachten- und Heimatverein „Rißtaler“ aus Biberach bereitet schmackhafte Tellersulz. Bei den Dettinger „Kreddaleit“ gibt es gute Apfelküchle und Most während die Trachtengruppe aus Stafflangen herzhaftes Häppchen sowie Kaffee und Kuchen reicht. Es duftet nach frisch Gebackenem aus dem Backhäusle und die Vesperstube bietet andere Gerichte, nicht nur aus der Region. Darf's danach dann vielleicht noch ein Schnäpsle sein aus der

Museumsbrennerei Hagmann?

Um 11.30 und um 14.30 Uhr sorgt die Schauspielführung „A owillkommener Bsucher“ für Heiterkeit und versetzt – natürlich in schwäbischer Mundart – die Besucher ins Jahr 1853. Darsteller aus den Reihen der Trachtengruppen führen in diesem kleinen Volksstück von Holger Starzmann einen strengen Oberamtmann durchs Museumsdorf und versuchen, die ausschweifende Sichelhenke vor der Obrigkeit zu verbergen.

Tanz und Musik dürfen natürlich nicht fehlen. Die Trachtengruppen aus Biberach-Rißegg, Bad Waldsee und Ochsenhausen führen in ihren prächtigen Trachten historische Tänze vor. Die Blasmusikkapelle der Freizeitmusikanten aus Uttenweiler spielt ab 11 Uhr auf und sorgt für weiteren Festtagsschwung.

Ein Highlight bildet der Märchenerzähler Hermann Büttner mit seinen phantastischen Geschichten rund um Bauern, Handwerker und Co. Die Besucher können zudem den Trachtengruppen bei bauerlichen Handwerksvorführungen über die Schulter schauen und die Kleinsten können beim Haar-Kränze binden selbst Hand anlegen. Dazu veranschaulichen die Dreschfleger eindrucksvoll, wie schweißtreibend bäuerliche Arbeitsgänge einst waren. Und wo Trachten sind, darf die Herstellung und Verzierung von Stoffen nicht fehlen: am historischen Webstuhl oder bei der Handarbeit der Weißnäherin und Klöpplerin wird traditionelles Handwerk lebendig.

Was wäre ein zünftiges Fest ohne Kinderspiele wie Sackhüpfen, Armbrustschießen u. Kegeln auf der historischen Kegelbahn? Wer von den kleinen Gästen schafft es auf den Kletterbaum? Außerdem werden Wagenfahrten durch das Museumsdorf sowie Ponyreiten angeboten. Als weitere Attraktion fährt die Mini-Dampfbahn und lädt zur Rundreise ein.



Trachtentanz, Schauspiel und leckere ober-schwäbische Gerichte: Die traditionelle Sichelhenke am 2. September im Museumsdorf Kürnbach macht einfach gute Laune.

(Bild: Landratsamt)

Redaktion

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,
Tel. 07583/9401-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr
und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke
ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 2. September 2012: Blumen Köhle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 2. September 2012

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18. 25Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 2. September 2012

19.00 Uhr Eucharistiefeier

(Vorabend 1.9.)

13.30 Uhr Beginn der Prozession in
Hopferbach

15.00 Uhr Abschluss mit Segnung der
Reiter und Pferde

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 2. September 2012

9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionsspendung

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 2. September 2012

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionsspendung

Dankeschön!!!

Am 16. August ging mein Flieger nach
Südafrika und ich möchte mich noch ein-
mal ganz herzlich für die riesige Unter-
stützung bedanken, die ich von allen er-
halten habe. Insbesondere möchte ich
dem Narrenverein Gomba Gurra danken,
von dem ich eine großzügige Spende er-
halten habe. Aber ich danke natürlich
auch der ganzen Kirchengemeinde St.
Magnus und allen die mich tatkräftig un-
terstützt haben. Ich freue mich sehr über
das Interesse an meinem Projekt und bin
schon gespannt was ich in den Rundbrie-
fen alles erzählen kann.

Ein besonderer Dank geht auch an Elvira
Schlichting und Herrn Pfarrer Meckler,
die mir eine große Hilfe waren beim
Aufbau des Solidaritätskreises.

Vielen Dank für ihr Vertrauen und ihre
Unterstützung. Corinna Zeh

Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 2. September 2012 –

13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin
Grafl, Mietingen)

Montag, 3. September – Sonntag, 9. Sep-
tember 2012

Kinderwoche rund um die Christuskirche

In der letzten Ferienwoche verwandelt sich das Gemeindezentrum Christuskirche wieder zu einer „Kinderstadt“. Die Kinderwoche steht unter dem Motto „Leuchtende Herzen“. Das Kinderwochenteam hat wieder tolle Angebote geplant. Das Programm liegt in der Christuskirche aus und man findet es unter www.christuskirche-bad-schussenried.de. Alle Kinder ab 6 Jahre sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unkostenbeitrag pro Tag 1,50 Euro.

Dienstag, 4. September 2012

15.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Regenta

Mittwoch, 5. September 2012

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Kirche St. Magnus

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 1. September

7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
15.00 Uhr Steinhausen Trauung von Angela Geißler und Daniel Ruf
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 2. September –

22. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Josefine Moll, für Maria und Erich Schmid; gest. Jahrtag für Josef Wieland
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Rosemarie und Hans Schmid
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 3. September –

Hl. Gregor der Große

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 4. September

19.30 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 5. September

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 6. September

19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Freitag, 7. September – Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 8. September –

Mariä Geburt Fest - Herz-Mariä-Samstag

8.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Fußwallfahrt von Bad Schussenried
11.45 Uhr Steinhausen Pilgermesse, Fußwallfahrt von Braunenweiler
14.30 Uhr Steinhausen Hochzeitsmesse von Julia Danner und Wolfgang Schlaucher
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 9. September –

23. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Petrus Claver Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Wortgottesfeier mit Kommunion, mitgestaltet vom Kirchenchor Dirlwang, unter Leitung von Herrn Gerhard Laxgang
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Seniorengruppe

Steinhausen-Muttensweiler

Am 15. August machte die Seniorengruppe einen kleinen Ausflug zur Ailingen Mühle nach Reichenbach. Bei einer Führung durchs Mühle-Museum wurden viele Senioren an die alten Gerätschaften von früher erinnert. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Rosina Fels begleitete die Gruppe beim Lieder singen. Auf dem Heimweg besuchten wir die Schutzmantel-Madonna in Sattenbeuren. Pfarrer Theo war auch dabei.

Das Treffen im September findet am **Donnerstag, 20. Sept. um 14 Uhr in der Schule in Ingoldingen** statt. Alle Seniorinnen und Senioren von Steinhausen, Muttensweiler und Ingoldingen sind herzlich eingeladen. Die Schüler führen ein Theaterstück vor. Die Senioren dürfen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen freuen. Im Voraus schon herzlichen Dank an die Schüler.

Herr Pfarrer Theo erzählt

am Mittwoch 12. September, 20.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen

Herr Pfarrer Theo berichtet über seine Heimat Nigeria, über seine Arbeit im Priesterseminar in Enugu im Süden Nigerias und er beantwortet gerne alle Fragen. Männer und Frauen aus den 5 Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„Herbstwanderung im Biosphärengebiet Ehinger Alb“

Zu einer Herbstwanderung durch diese zauberhafte Natur- und Kulturlandschaft, lädt Otto Rechtsteiner alle Interessierten ein. Rechtsteiner ist Wanderbegleiter, Heimatkundler und Landvolkmitglied. Auf dieser Wanderung lernen Sie historische Hintergründe, die Geologie und die Pflanzenwelt der Landschaft kennen. Religiöse Impulse auf dem Besinnungsweg und dem Martinusweg der Diözese bereichern den Ausflug. Nach vier bis fünf Kilometern gibt es die Möglichkeit, im Gasthof Krone in Dächingen einzukehren. Er zeichnet sich durch seine gute regionale Küche aus. Außerdem besteht die Möglichkeit im Hofladen einzukaufen oder das Informationszentrum über das Bio-

sphärengebiet zu besuchen.

Termin: **So 09.09.2012, 14:00 - 16:00 Uhr**
Treffpunkt: **Ehingen-Altsteußlingen in der Dorfmitte beim Rathaus. Kontakt, Anmeldung bei: Otto Rechtsteiner, Spitzgasse 7, 89589 Ehingen-Altsteußlingen, Tel.: 07395 92080**

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Wiesengrundstück unterhalb der Burg zu verpachten

Auf Gemarkung Otterswang wird eine unterhalb der Burg gelegene Wiese neu verpachtet. Es handelt sich um das Flurstück 808/1 mit einer Größe von rund 1,35 Hektar. Aufgrund einer starken Hanglage ist es speziell zur Beweidung geeignet. Vertragsbeginn ist der 1.1.2013. Für nähere Angaben steht die Ortsverwaltung Otterswang unter Tel. 07525/8787 dienstags zwischen 15 und 18 Uhr zur Verfügung. Gez. König

Blutreiter bitten um Kuchen-spenden für den Wendelinusritt am 2. September

Wie seit Jahren schon findet auch diesmal am ersten Sonntag im September in Hopperbach der traditionelle Wendelinusritt statt. Kirchengemeinde, Blutreitergruppe, Musikkapelle, Kirchenchor, Feuerwehr sowie viele fleißigen Hände tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Neben der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Wendelinusritts will auch die Bewirtung der Reiter und Gäste gemeistert sein.

Wer Zeit und Lust hat, wird gebeten, die Blutreitergruppe Otterswang am Sonntag, dem 2. September 2012 mit einer Kuchen-spende zu unterstützen. Um besser planen zu können, werden die Spender gebeten, bei Familie Heine, Tel. 07525/1673, Bescheid zu sagen.

Auf die Bäume ihr „Affen“

Unter diesem Motto lud die Tischtennis-Abteilung des ASV Otterswang, alle Mädchen und Jungen zwischen 10 und 15 Jahren, zum Ferienprogramm ein. Das Interesse war dann so groß, daß sich insgesamt 17 Jugendliche anmeldeten. Dank einiger Eltern, die den Fahrdienst übernahmen, ging es zum Kletterpark „Tannenbühl“ nach Bad Waldsee. Dort angekommen wurde unter fachkundiger Anleitung die Kletterausrüstung angelegt. Nach einer kurzen Einweisung wurden dann die Teilnehmer, je nach Können und Alter, in Kleingruppen eingeteilt.

Gut gesichert ging es nun in die einzelnen Parcours, mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Schon nach kurzer Zeit konnte man feststellen, wieviel Spaß die Jugendlichen, beim Hangeln und Schwingen zwischen den Bäumen hatten. So wurden von den Teilnehmern immer noch schwierigere Aufgaben gemeistert und die Stunden verrannen wie im Fluge. Am Schluß der Kletterpartie sah man nur fröhliche und glückliche Gesichter. Als Dank für das gute Verhalten der Jugendlichen gab es zur Stärkung, zum Schluß, noch eine Grillwurst. Betreut und unterstützt auf dem Kletterparcour wurden die Jugendlichen von Gerhard Delle und der 1. Vorsitzenden des ASV, Katharina Sachsenweger, die auf Grund der großen Teilnehmerzahl dankenswerter Weise zusätzlich einsprang. Finanzielle Unterstützung gab es vom Konto des „Ball der Vereine“, so daß sich die Unkosten für den Einzelnen in Grenzen hielten.



STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



KLJB Steinhausen-Muttensweiler

Gruppenabend

Am 05.09.2012 treffen wir uns um 20:00 Uhr im Heim, da wir einen **Mallorca-Abend** machen werden. Bitte bringt gute Laune und viel Spaß mit!!!

Runde

Am 02.09.2012 trifft sich die Runde um 18:00 Uhr im Heim. Eure Runde



Liebe Steinhauser und Muttensweiler Mitbürger,

am Sonntag 2. September 2012, kommt es in Steinhausen, zu einem ganz besonderen Ereignis. Der MV Steinhausen-Muttensweiler e.V., verabschiedet seinen Musikerkollegen Michael Vollmer zum Start in seinen neuen Lebensabschnitt, die Walz. Der MV begleitet ihn musikalisch um 11.30 Uhr am Ortsausgang, in Richtung Muttensweiler, um die traditionelle Zimmermanns-Walz zu beginnen.

Mindestens drei Jahre sollte ein Geselle nach der Lehre durch die Lande ziehen, bevor er sich in eine feste Anstellung begibt, so verlangt es die Tradition des Zimmermanns. Nur wenige traditionsbewusst

ste Handwerker halten sich heute noch an diese Regel und nehmen die entbehrenswürdigen wie erfahrungsreiche Walz in Angriff. Nun wünschen wir Michael, auf seinem Wege, Glück, Gesundheit, Spaß, viel Arbeit und ganz viel Erfolg. Deine Musikerkollegen und Kolleginnen

Terminvorschau:

- Donnerstag 30. August 2012, Erste Musikprobe nach der Sommerpause
- Samstag 1. September 2012, Ständchen
- Freitag 7. September 2012, Ständchen
- Samstag 8. September 2012, Ausflug



Abteilung Fußball

Punktspiel vom 26.08.2012 (2. Spieltag)

Türkspor Biberach - SV Muttensweiler 0:1
Torschütze: Härle Frank

2. Mannschaft: Türkspor Biberach II - SV Muttensweiler II 3:1
Torschütze: Scheffold Christian

Punktspiel: 02.09.2012 (3. Spieltag)

SV Muttensweiler - TSV Warthausen
Beginn: 15:00 Uhr (2. Mannschaft 13:15 Uhr)

Abteilung Fußballjugend

Vorschau: D-Junioren Feldturnier Samstag, 01.09.2012 in Bellamont (max 10 Spieler)

Turnierbeginn: 12:30 Uhr,
Treffpunkt 11:40 Uhr Kreuz Ingoldingen
12:46 Uhr: SV IMS - SV Wacker Biberach.
13:18 Uhr: SV IMS - FC Bellamont II
13:50 Uhr: SV IMS - SV Eberhardzell
14:06 Uhr: SV IMS - SGM Erolzheim II
Anschl. Platzierungsspiele, Turnierende ca. 16:00 Uhr

F - Jugend

Trainingsbeginn der F - Jugend (Jahrgang 2004 / 2005) ist am Fr. 31.08. von 17.30 - 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Muttensweiler. Alle Infos für die Herbstrunde 2012, gibt es im Training. Trainer sind Franz Maigler - 07583 / 3242 und Manfred Schmid - 07583/9269160.

Zumba begeistert Menschen aller Altersgruppen

Mit Spaß und großartiger Partystimmung durch den heißen Musik-Mix aus Salsa, Merengue, Bachata, Flamenco, ... wird der Körper gestrafft, die Beweglichkeit & Koordination gefördert und zugleich die Kondition verbessert.

SV Ingoldingen und Tanz mit bleib fit laden ein zur!

Montags: 19- 20 Uhr (10 x 60 Min.)

Beginn: 10. Sept. Turnhalle Muttensweiler

Donnerstags: 9-10 Uhr (10 x 60 Min)

Beginn: 13. Sept. Turnhalle Muttensweiler

Gebühr auf Anfrage. Keine Vorkenntnisse nötig. **Anmeldung bei: Petra Schwarz,**

Telefon 07355 8363,

info@tanz-mit-bleib-fit.de

www.tanz-mit-bleib-fit.de

Mittwoch, 3. Oktober 2012, 16.00 Uhr Wallfahrtskirche Steinhausen/Bad Schussenried - „Schönste Dorfkirche der Welt“

Festliche Trompetengala: 15 Jahre Trompete und Orgel in Vollendung

Bernhard Kratzer (Trompete) & Paul Theis (Orgel). Glanzvolle Trompetenkonzerter und virtuose Orgelwerke

Steinhausen - die Möglichkeit, auf Erden Himmlisches zu erspüren. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich,

diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Wieder ist die berühmte Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried Ort eines besonderen Konzertes. Barocke Architektur und vollendeter Raumklang verbinden sich in der „Schönsten Dorfkirche der Welt“ zu einer einzigartigen Konzertatmosphäre. Erleben Sie am Mittwoch, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) um 16.00 Uhr ein Fest der Trompeten- und Orgelmusik. Der renommierte Klassiktrompeter Bernhard Kratzer (Stuttgart) präsentiert gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis (Stuttgart) glanzvolle Trompetenkonzerne, meditative Werke für Corno da caccia u. a. von Tartini, Walther und Telemann. Einen weiteren Höhepunkt bilden Orgelwerke von Bach und Mozart, von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert. Karten sind im Vorverkauf bei Südfinder Ticket (Tel.: 0751/5691557), bei der Schussen-Drogerie Schulz (Bad

Schussenried Kartentelefon: 07583/2502) u. im Internet unter www.heroicmusic.de; www.reservix.de erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 15.00 Uhr an der Tageskasse der Wallfahrtskirche noch Restkarten zur Verfügung.

Bernhard Kratzer, Solotrompeter des Staatsorchesters Stuttgart avancierte in den letzten Jahren zu einem der führenden Trompetenvirtuosen Deutschlands. Schon als Student begeisterte er sich unter dem Einfluss von Maurice André für die Instrumentalkombination Trompete und Orgel. Durch sein Ausloten der vielfältigen klanglichen Möglichkeiten, seine Bearbeitungskunst und seine stetiges Streben, die heroisch strahlenden Aspekte der Trompete mit der Natürlichkeit der Singstimme und der Virtuosität eines Streichinstrumentes zu kombinieren hat er in den letzten Jahren Maßstäbe gesetzt. Seiner Piccolotrompete entlockt er zarteste Pianoklänge, perlende Koloraturen und jubelnde Töne mit großer Brillanz. Seine

Tongebung ist von auffälliger Dezenz und Wärme. Auch in der Höhe spielt er aufs Feinste ausbalanciert, so dass man oft das Gefühl hat, man höre da kein wirkliches Blechblasinstrument. Diese elegante Leichtigkeit und Virtuosität lassen Publikum und Kritiker einhellig vom ‚Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt‘ schwärmen. Bernhard Kratzers künstlerisches Schaffen ist in mittlerweile über zehn CD-Einspielungen dokumentiert.

Der Organist Paul Theis ist seit 15 Jahren der kongeniale, musikalische Partner des Ausnahmetrompeters. Der Preisträger namhafter Orgelwettbewerbe (u. a. Wiesbadener Bach-Woche, Dom zu Speyer, Odense/Dänemark) war von 1984 bis 1987 Organist der Zisterzienser-Abtei Marienstatt/ Westerwald. Eine rege Konzerttätigkeit als freischaffender Organist und Oratoriensänger im In- und Ausland sowie zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein hohes künstlerisches Niveau.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1923/24

Wir treffen uns am 5. September 2012, um 14.30 Uhr in Otterswang im Café „Geiger“. Wer kein Auto hat, muss sich selber um eine Fahrgelegenheit kümmern.

Jahrgang 1925/26

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. September 2012, um 14.30 Uhr im Gasthaus Wilder Mann. Kommt bitte alle!

Jahrgang 1927/28

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Anstelle einer persönlichen Einladung, laden wir Euch alle auf diesem Weg mit Euren Partnerinnen und Partnern ganz herzlich ein am Sonntag, 9. September 2012, zusammen unser 85er Jubiläum zu feiern. Wir treffen uns um 10.15 Uhr vor der Kirche und besuchen um 10.30 Uhr den Spätgottesdienst. Anschließend gehen wir zum Gasthaus „Schinderhannes“ zum Mittagessen. Danach bleibt Zeit zum Gespräch oder (wer kann) zum Gräberbesuch, bevor wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf ein frohes und gesundes Wiedersehen. Erwin, Regina und Hans.

Jahrgang 1930

Zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Dienstag, 4. September 2012, um 15.00 Uhr, im Gasthaus „Wilder Mann“. Herzliche Einladung an alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Partnern.

Jahrgang 1932/33

Unser nächster gemütlicher Nachmittag

ist am Dienstag, 4. September 2012, ab 15.00 Uhr in der „Dickten Hilde“. Auch die Bilder vom 80er-Fest sind fertig, können angeschaut werden. Bitte kommt recht zahlreich.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 5. September, um 14.00 Uhr am Törle zur traditionellen Brückenwanderung nach Kürnbach. Anschließend Einkehr in der Museumschänke. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

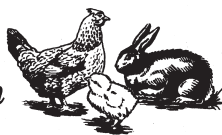


Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am Freitag, 31. August 2012, ab 18.00 Uhr im Florianstüble.

Kleintier-Zuchtverein



Monatsmarkt d. Kleintierzuchtvereins Z391 Bad Schussenried/Bad Buchau

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau veranstaltet am Sonntag, 02.09.2012 im Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau seinen monatlichen Kleintiermarkt. Jeder, der sich

für Kaninchen, Kleinnager und Hühner interessiert, kann kommen, kaufen, verkaufen, tauschen oder auch nur die Tiere bestaunen. Die Käfigbenutzung in der Ausstellungshalle ist kostenlos. Es müssen nur die veterinärrechtlichen Bestimmungen (New-Castle-Impfung beim Geflügel) eingehalten werden. Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühschoppen ein. Der Markt und das Vereinsheim sind von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Nicole Maurer, Telefon 07583/4007677 oder 0173-6861815.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Nicole Maurer, 1. Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau



Hallo Hexen,

es ist wieder soweit. Die Proben für den Hexentanz der Kampagne 2013 beginnen. Los geht's am Montag, den 24. September um 20.00 Uhr im Haus des Brauchtums.

Bei Fragen und/oder Anmeldungen könnt ihr euch gerne bei uns melden! (Telefonnummer: 07583 946662)

Schuri, Schura, Schurum
Steffi und Sabrina

Seniorentreff Törle

Bald sind wir wieder für Sie da. Wir beginnen wieder am Donnerstag, den 13. September 2012 und haben wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Programm liegt ab nächste Woche im Törle und Rathaus aus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen das Törle-Team

Dienstag-Yoga-Gruppe Bärbel Spähn

Beginn der Yoga-Stunden in unserer gewohnten Räumlichkeit ist der 18. September 2012, 19.00 Uhr (Termin stimmt). Der Garten ist der Luxus unserer Tage: Er fördert das, was in unserer Gesellschaft am Kostbarsten geworden ist. Zeit - Zuwendung - Raum.



**Magnus-, Heimat- und Kinderfest
Bad Schussenried**

Bad Schussenried feiert das Magnus-, Heimat und Kinderfest – Festtage vom 13. bis 17. September 2012

Den Abschluß der großen oberschwäbischen Heimatfeste bildet das Bad Schussenrieder Heimat- und Kinderfest. Fünf Tage lang schmückt sich die Stadt in den Stadtfarben Rot und Weiss und viele Bürgerinnen und Bürger sieht man auf den vielfältigen Veranstaltungen über die Festtage in der Stadt.

Den Auftakt zum Fest bildet wie in den Vorjahren die Heimatstunde mit Jungbürgerfeier am Donnerstagabend in der Stadthalle. Bei freiem Eintritt aber mit Festabzeichen steht die Heimatstunde in diesem Jahr unter dem Titel: „Bau der Steinhauser Kirche“

Mit der Anfahrt des Brauereigespannes und der Festkommission, begleitet vom Fanfarenzug und Stadtkapelle sowie Böllerschüssen wird der Bevölkerung der Beginn des Magnus Heimat und Kinderfestes lautstark verkündet. Das erste Fass eigens Eingebranntes Festbier wird von Bürgermeister Deinet im Anschluss im Festzelt angestochen. Gleich am ersten Abend geht es mit Jahrgängertreffen, Stoilupfwettbewerb und Showabend der Stadtkapelle im Festzelt hoch her. Eröffnet wird an diesem Abend auch der große Vergnügungspark mit tollen Attraktionen. Ob Autoskooter, Flugkarussells oder Fahrgeschäfte für die Kleinen, der Festplatz ist ein Anziehungspunkt für jung und alt. Ein jährlicher Anziehungspunkt ist wie immer die große bewirtschaftete Festplatzstraße.

Immer mehr zum Kinder und Familientag wird der Mangensamstag mit seinen vielfältigen Veranstaltungen. Beginnend bereits am Morgen mit dem hochinteressanten und spektakulären Seifenkistenrennen für alle oberschwäbischen Rennfah-

rer. Mit selbstgebaute Seifenkisten kann hier jeder im Alter ab 8 Jahren mit dabei sein. Die Anmeldung erfolgt am Renntag ab 8.30 Uhr beim Startplatz in der Gartenstraße. Auch lädt die Schaustellerfamilie Gebauer, als Generalunternehmer aller Schausteller, Kinder und Familien zum großen Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen von 14 – 18 Uhr auf den Vergnügungspark ein.

Festwirtin Amelie Dangel und Ihr Team bieten an drei Abenden im Festzelt Stimmung - Show und Trachtenparty. Auftakt ist am Samstagabend mit der Show und Partyband „Coconuts“ und den Böllerschützen aus Illmendorf. Am Sonntagabend präsentiert sich die Oktoberfestkapelle aus dem Hackerzelt auf der Theresienwiese in München erstmals in Bad Schussenried. Wir freuen uns auf die „Cagey Strings“. Am Montag folgt eine „Hugo und Spritz Party“ mit den einheimischen Showgrößen der Band „Amorados“. Außerdem bietet Amelie Dangel und Ihr Team auch in diesem Jahr einen neuen Weinbereich mit ausgesuchten Weinen und feinen Schmankerln. Dieser Bereich fand im letzten Jahr einen sehr guten Anklang und wird für das Fest 2012 nochmals optimiert und verfeinert.

Ein wichtiger Festtag ist natürlich der Mangensonntag an dem das Kirchenpatrozinium gefeiert wird. Beginnend mit einer Statio im Seniorenzentrum Haus Regenta, dem Kirchengang und natürlich dem Festgottesdienst in der St. Magnus Kirche. Reichlich Blasmusik und Stimmung wird es den ganzen Tag über im Festzelt, dem bewirtschafteten Festplatz und dem Vergnügungspark geben. Feuerwerk und Lampionumzug bilden einen imposanten Abschluss des Mangensamstags. Um 20.00 Uhr beginnt der Lampionumzug zum Zellersee wo das Feuerwerk abgeschossen wird.

Haupttag ist und bleibt jedoch der Mangensamstag mit seinem großartigen Festzug, bereits morgens um 10.15 Uhr, mit über 2000 Mitwirkenden. Dutzende Pferdegespanne werden erwartet und über 20 Musikgruppen werden für die musikalische Umrahmung des traditionellen Festzuges sorgen. Nicht zu vergessen am Mangensamstag das Wettmähen auf der Festwiese neben dem Fahrerlager der Fuhrleu-

te. Hier lebt die alte Tradition des Mähens mit der Sense wieder auf. Der große Mangemarkt, Lagerleben und Blasmusik Nonstop runden das Programm des Magnusfestes ab. Usch

Der Verein Brauchtumpfleger lädt ein:

Seifenkistenrennen am Magnusfest in Bad Schussenried

Bereits im Jahre 1952 fand anlässlich des Magnusfestes ein Seifenkistenrennen für die Jugend Schussenrieds statt. Diese Tradition wurde vor über 30 Jahren wieder aufgenommen und so wird auch in diesem Jahr das traditionelle Seifenkistenrennen stattfinden.

Gefahren wird um den großen Preis der Stadt Bad Schussenried dem Siegerkranz des Blumenhauses Köhle. In allen Klassen gibt es Pokale sowie hochwertige Sachpreise für die Sieger und Plazierten. Die Rennstrecke befindet sich wieder in der Garten und Georg-Kaess-Str. das Ziel unmittelbar unterhalb vom Hotel Barbara. Es wird einen Probedurchgang sowie zwei Wertungsläufe geben. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen im Zielbereich statt.

Zugelassen werden Seifenkisten deren Gewicht inklusive Fahrer 130 kg nicht übersteigt. Außerdem muss jedes Fahrzeug über eine gut funktionierende Bremse und Lenkung verfügen. Die Fahrer fahren auf eigenes Risiko. Die Meldestelle ist am Samstag 15. September ab 8.30 Uhr am Start geöffnet, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Aktiv beim Magnusfestumzug

Helfer für Aufsicht gesucht

Um die Sicherheit beim Umzug immer noch mehr zu optimieren sucht der Verein Brauchtumpfleger freiwillige Mitbürgerinnen und Mitbürger die sich als Wagenbegleiter oder als Aufsicht bei der Auflösung des Umzuges engagieren möchten. Gerne können Sie sich direkt beim Vorsitzenden des Vereins Brauchtumpfleger Franz Mayerföls Wilhelm Schussenstr. 18 in Bad Schussenried (Elektro Mayerfrösl) vorstellen und anmelden. Mit ihrer Mithilfe leisten auch Sie einen Beitrag zum Gelingen des Festes.



Ob feiern unter dem Rot-Weissen Himmel des Festzeltes oder eine Fahrt mit Boxauto oder Kinderkarussell, für jeden Besucher ob Groß oder Klein ist beim riesigen Programm des Magnus Heimat und Kinderfestes etwas dabei.





Pfarrer Anton Schmid 50 Jahre in Schussenried

Immer zur Seite seine Schwester Maria
Eingebettet in die vorgelagerten Berge der Ostalb liegt das weithin als Gärtnerdorf bekannte Lautern inmitten einer reizvollen Landschaft. Hier wurde Anton Schmid geboren und verbrachte mit seinen Geschwistern die Kinder- und Schulzeit. Nach dem Abitur am Humanistischen Gymnasium in Rottweil folgte das Theologiestudium in Tübingen und München.

Am 23. März 1958 wurde der junge Geistliche in der Kirche St. Michael zu den Wengen in Ulm zum Priester geweiht. Erste Vikarstationen waren in Esslingen, Stuttgart, Tuttlingen und St. Maria Suso in Ulm. Am 2. September 1962 übernahm Vikar Anton Schmid die ihm übertragene Stelle als Kaplan bei St. Vinzenz in Schussenried. Schnell war der junge Kaplan in der Kurstadt bekannt, nicht zuletzt auch deshalb weil er als erster Geistlicher beider Konfessionen ein eigenes Auto besaß. Das ehemalige „Kaplanfahrrad“ hatte ausgedient.

Diese Kaplaneistelle erforderte einen enormen Einsatz, verbunden mit zahllosen Aufgaben. So fiel die Krankenhausseelsorge am PLK mit damals über 1.000 Patienten in den Arbeitsbereich des Kaplans. Die Mithilfe in der Seelsorge der Pfarrei Sankt Magnus mit zusätzlichen Gottesdiensten im Städtischen Krankenhaus, die Jugend- und Ministrantenseelsorge, die Betreuung der Kolpingsfamilie und der Religionsunterricht mit 16 bis 21 Stunden pro Woche an vier Schulen und weitere Einsätze füllten den Terminkalender voll aus. Hervorheben muss man das stets gute Einvernehmen des Stadtpfarrers Gottfried Schwarz mit seinem Kaplan und den geistlichen Pensionären. „Gell, Sie bleiben mein Kaplan bis ich Schussenried verlasse“, lautete in regelmäßigen Abständen der Wunsch des Stadtpfarrers. Dass dieser Traum in Erfüllung ging und der amtierende Kaplan entgegen den sonstigen Gepflogenheiten der Diözese sogar Nachfolger von Stadtpfarrer Schwarz wurde, verdankte die Gemeinde dem Personalchef der Diözese, Weihbischof Dr. Anton Herre und nicht zuletzt der Zustimmung des Kirchengemeinderates Sankt Magnus. Somit war ein sanfter personaler Übergang vom alten zum neuen Pfarrer

für die anstehenden Aufgaben zum Wohl der Gemeinde gewährleistet und am 25. September 1971 übernahm Anton Schmid das Ruder des in ruhigem Fahrwasser gleitenden „Sankt-Magnus-Schiffes“. Neben der seelsorgerischen Verantwortung sollen an dieser Stelle nur die zahllosen Veranstaltungen und Vorträge mit oftmals bekannten Rednern, die unvergesslichen Reisen, das Jubiläumsjahr 1983 mit dem Prämonstratensertag als Höhepunkt erwähnt werden. Pfarrer Anton Schmid, der nach Pfarrer Lorenz von Löwe die längste Zeit als Pfarrer in der Sankt-Magnus-Gemeinde tätig war, versichert heute, dass er immer sehr gerne Pfarrer in Schussenried war und hier eine neue Heimat gefunden habe. „Es war eine schöne Zeit bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998, geprägt von schönen Erinnerungen und Begegnungen“.

Dem Pfarrer treu zur Seite stand vom ersten Tag an seine Schwester Maria, die gute Seele des Pfarrhauses. Unermüdlich hat sie sich neben dem Haushalt und der Instandhaltung des großen, geräumigen Pfarrhauses in ihrer Tätigkeit als Pfarrhausfrau für die Sankt-Magnus-Gemeinde eingesetzt. Unzählige Botengänge hat sie bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad oder zu Fuss erledigt. Wer das Pfarrhaus besuchte oder per Telefon „anklopfte“, fand bei der „Pfarrköchin“, wie sie gerne tituliert wurde, offene Türen oder hörende Ohren. Über Jahre hin hat sie mit ihrer Freundin das Kolpingsheim in Sankt Norbert instandgehalten und die Besucher bei Veranstaltungen mit Speis und Trank versorgt. Als ihr geistlicher Bruder vor 14 Jahren in den verdienten Ruhestand ging und auf Bitten des Abt-Siard-Hauses für die Heimbewohner einen Teil der Seelsorge übernahm, war und ist sie bis heute ehrenamtlich als Sakristanin tätig, unterstützt von Frau Claudia Weinschenk, die Sonntag für Sonntag ebenfalls ehrenamtlich als Organistin musikalische Akzente setzt. Für ihre vielfältigen Dienste in 50 Jahren als Pfarrhauhaltlerin erhielt Maria Schmid vom Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg eine Urkunde und ein Dankschreiben von Bischof Dr. Gebhard Fürst. Beiden Jubilaren darf man an dieser Stelle noch viele schöne Jahre in ihrem Schussenrieder Eigenheim wünschen.



Herzliche Einladung

zu unserem nächsten Senioren-Kaffee-Nachmittag ergeht an alle am Freitag, 31. August 2012, gegen 15.00 Uhr ins Café „Andelfinger“.

„... ihn zu loben, ihn zu preisen, auf, ihr Christen, rüstet euch!“ –

Konzert zu Ehren des Heiligen Magnus

Am Sonntag, 9. September 2012 um 18.00 Uhr findet in der Sankt Magnuskirche Bad Schussenried das „Konzert zu Ehren des Heiligen Magnus“ statt.

„... ihn zu loben, ihn zu preisen, auf, ihr Christen, rüstet euch!“ – so heißt eine Zeile aus dem Schussenrieder Magnuslied. Um diesem Namenstag des Patrons von Kirche und Stadt (im kirchlichen Kalender eigentlich am 6. September) einen eigenen Akzent zu geben, findet dieses „Namenstagskonzert“ statt. Die Ausführenden sind Dagmar Hagmann (Mezzosopran), Carmen Szanto und Josef Szanto (Violine), sowie DKM Matthias Wolf (Orgel und Leitung). Pfarrer Joachim Meckler wird passende Texte beisteuern.

Im Zentrum des Musizierens wird in diesem Jahr Musik von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) stehen. Aus seinem reichhaltigem Oeuvre werden unter anderem das Doppelkonzert für 2 Violinen und Orgel zu hören sein, außerdem die Arie „Saget mir geschwinde“ aus dem Osteratorium und der Choral „Jesus bleibt meine Freude“. Abschluß des Konzertes wird die Bach'sche Orgelkomposition schlechthin bilden: Toccata und Fuge d-Moll.

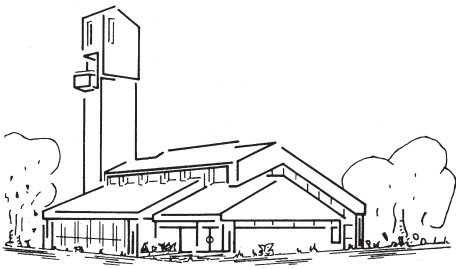
Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch am Ausgang um freiwillige Spenden. Nach dem Konzert ist auf dem Kirchplatz ein kleiner Stehempfang bei Brot und Getränken, zu dem die Konzertbesucher herzlich eingeladen sind und der vom Chor Sankt Magnus veranstaltet wird.

Deutsches Rotes Kreuz



Kinderkleiderbörse der DRK – Bereitschaft Bad Schussenried

Die DRK – Bereitschaft Bad Schussenried veranstaltet am Samstag, 08.09.2012, von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr eine Kinderkleiderbörse im DRK – Heim in der Zepelinstraße. Es werden u.a. angenommen: Baby- und Kinderkleidung bis Größe 164, Umstandsmoden, Kinderwagen, Autositze und Spielzeug. Schuhe werden nicht angenommen. Bitte die Artikel mit Hängeetiketten versehen (keine Klebeetiketten od. Nadeln). Die Annahme der Artikel (max. 30) erfolgt am Donnerstag, 06.09.2012 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Rückgabe der nicht verkauften Artikel am Samstag, 08.09.2012 von 18.00 Uhr bis 18:30 Uhr. Der Unkostenbeitrag ist bei der Abgabe der Artikel zu entrichten. 10% vom Verkaufserlös werden vom Veranstalter einbehalten. Anmeldung und Information unter der Rufnummer 07583 / 91831.



Kinderwoche 2012 „Leuchtende Herzen“ 3.-9. September 2012

Montag, 3. September 2012

- 9.30 Uhr: Eröffnung der Kinderwoche in der Christuskirche
- 10 - 12 Uhr: Himmlisch kreativ – Bastelangebote rund um die Kirche
- 12 - 14 Uhr: Mittagspause zuhause
- 14 - 16 Uhr: Und weiter geht's mit dem Himmlisch kreativ sein

Dienstag, 4. September 2012

- 9.30-15.30 Uhr: Kinderwochen-Wanderung und Spiele im Wald

Mittwoch, 5. September 2012

- 9.30-12.00 Uhr: „Die Pfingstgeschichte-Leuchtende Herzen“ – Biblische Geschichte. Aufführung – Lieder – Tee-licht-Aktion
- 12 - 14 Uhr: Mittagspause zuhause
- 14 - 16 Uhr: Himmlisch kreativ – Bastelangebote rund um die Kirche
- 18.30-22.00 Uhr: **Abend-Kirche:** Abendessen, Lagerfeuer mit Stockbrot, gemeinsames Beisammensein in der Kirche

Donnerstag, 6. September 2012

- 14-16 Uhr: **Zirkusluft und Akrobatik,** Vorstellung für Kinder und Erwachsene

Freitag, 7. September 2012

- 9.30-16.00 Uhr: **Rund um die Knolle-ein Tag auf dem Kartoffelhof:** Wanderung zur Familie Daiber nach Sattenbeuren

Samstag, 8. September 2012 - Ruhetag

Sonntag, 9. September 2012

- 9.30 Uhr **Familien-Gottesdienst „Leuchtende Herzen“.** Anschließend gemütliches Zusammensein mit Grillen, Spielen, Schwätzen und Kostproben vom größten Puddingbuffet Oberschwabens.

Veranstalterin: Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche Bad Schussenried in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Magnus. Beitrag pro Tag/Kind: 1,50 Euro.



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Bad Schussenried
www.schwaebischer-albverein.de/badschussenried

Vereinsabend / Stammtisch

Am Freitag, 31. August 2012, treffen sich die Albvereiner und Freunde zum Stammtisch ab 18.00 Uhr im Vereinsheim. Bitte Grillsachen selber mitbringen.

Seniorenwanderung im Tannheimer Tal

Wir laden alle Senioren am **Donnerstag, 6. September 2012**, zum Mitwandern am Vilsalpsee ein. Diese Strecke ist 5 km lang und hat kaum Höhenunterschiede. Falls dies nicht ausreichend ist, besteht die Möglichkeit noch etwa 4 km entlang der Vils zurück nach Tannheim zu wandern. Abfahrt ist um **8:00 Uhr an der Stadthalle / Schulzentrum Bad Schussenried**. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung erforderlich bis Freitag, den 31. August 2012, bei Anton Boneberger** Tel.: 0 75 83 / 17 18.

Bergwanderung in den Tannheimer Alpen

Unsere diesjährige Gebirgswanderung führt am **Donnerstag, den 6. September** ins Tannheimer Tal. Angeboten werden Wanderungen in drei Schwierigkeiten, von „anspruchsvoll“ über „leicht“ bis zu einem Spaziergang um den Vilsalpsee.

Die Tour für die sportlichen Bergwanderer beginnt am Vilsalpsee. Von dort geht es bergauf, vorbei am Traualpsee zur Landsberger Hütte, welche nach einem Aufstieg von 638 m erreicht wird. Nach einer kurzen Erfrischung geht es über die Schochenspitze, Gappenfeldscharte und Sulzspitze zum Neunerköpfe. Hierbei sind nochmals 200 Höhenmeter zu überwinden. Vom Neunerköpfe geht es mit der Gondelbahn hinunter nach Tannheim. Diese Wanderung ist ca. 11 km lang und erfordert entsprechende Kondition und Trittsicherheit. Die Anstiege summieren sich auf ca. 1040 m, die Abstiege auf ca. 420 m.

Die 2. Tour beginnt in Tannheim. Von der Talstation geht es mit der Bahn aufs Neunerköpfe. Über die Strindenalpe führt diese Tour auf gut ausgebauten Wegen durch wunderbare Berglandschaft ca. 700 m bergab zum Haldensee. Auf ebenem Weg geht es weiter nach Tannheim. Diese Tour ist etwa 10 km lang, Anstiege ca. 100 m, Abstiege ca. 700 m.

Ein weiteres Angebot ist der Spaziergang um den Vilsalpsee. Diese Strecke ist 5 km lang und hat kaum Höhenunterschiede. Falls dies nicht ausreichend ist, besteht die Möglichkeit noch etwa 4 km entlang der Vils zurück nach Tannheim zu wandern.

Abfahrt ist um **8:00 Uhr an der Stadthalle / Schulzentrum Bad Schussenried**. Für alle Wanderungen sind gutes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Rucksackvesper erforderlich. Wanderstöcke können hilfreich sein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Freitag, den 31. August erforderlich. Anmeldung bei Anton Boneberger** Tel.: 0 75 83 / 17 18. Die **Wanderung wird ab 15 Teilnehmer durchgeführt.**



FVS verliert auch gegen den FV Ravensburg...

Den klassischen Fehlstart legten die Violetten in der noch jungen Landesligasaison mit der zweiten Niederlage in Folge hin. Auch gegen den Nachwuchs des FV Ravensburg hatten die Violetten mit 0:4 das Nachsehen. Schon gleich in der Anfangsphase erzielten die Gäste durch einen Freistoß das 0:1. Danach konnten zwar die Violetten das Spiel offen gestalten, waren aber vor dem Tor nicht zwingend genug. Es war bis zum Strafraum immer ein sehr gefälliges Spiel, aber vor dem Tor ist und war man einfach zu Ideenlos. Erst im zweiten Durchgang wurde dann die Niederlage durch die Gäste Dingfest gemacht. Die Ravensburger nutzten die Fehler der Violetten gnadenlos aus und erzielten weitere drei Treffer. Am Ende muss man von einer verdienten Niederlage sprechen, auch wenn der FV Ravensburg in der Klasse andere Ziele verfolgt als der FVS, aber die Violetten müssen sich in der Klasse noch um einiges steigern.

Die zweite Mannschaft konnte Ihren Platz an der Sonne wieder verteidigen und dennoch schenkte man zwei Punkte her, im Spiel beim SV Braunenweiler. Die besseren Chancen waren bei den Violetten genügend vorhanden, um das Spiel frühzeitig für sich zu entscheiden. Am Ende sprang ein mageres Unentschieden 2:2 heraus. Die Tore erzielten zum 0:1 Ruben Danner und zum 1:2 Martin Weiler.

Bereits am Donnerstag darf die Zweite in der zweiten Runde des Bezirkspokals wieder ans Leder. Um 18.15 Uhr ist Anpfiff im Zellerseestadion gegen den Bezirksligisten aus Ebenweiler. Die erste Mannschaft reist dann am Sonntag zum SV Kehlen und die Zweite spielt zu Hause gegen den FC Blochingen. Beide Spiele beginnen um 15 Uhr.



Rauchhäusler
– Kürnbach –

2. Ferienstammtisch

Zum 2. Ferientammtisch in den Sommerferien treffen wir uns am Donnerstag, 6. September 2012, ab 19.00 Uhr in der „Frohen Aussicht“ in Hervetsweiler.

Euer Ausschuss

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 28.08.12, 10.00 Uhr**



Dampfung-Fahrten September 2012

Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Dampfbahn zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in Betrieb sowie zusätzlich bei besonderen Veranstaltungen im Museum.

Zur historischen **Sichelhenke am 2. September** können Sie mit unseren Zügen mitfahren, denn es würden uns freuen sie als Gäste dafür begrüßen zu dürfen. Auch heute ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr. Wenn Sie wollen können Sie auch am **9. September zum Kürnbacher Kinderfest** zu uns kommen. An diesem Termin werden die Vereinslokomotiven sich ins Zeug legen um die Züge zu ziehen. Wir heißen Sie mit dem Museum zusammen recht herzlich willkommen, denn auch heute ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Am **23. September** findet das schon legendäre **Schlachtfest** statt. Es würde uns freuen Sie als Fahrgäste hierfür begrüßen zu dürfen. Auch heute Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Der Zugang zur Dampfbahn Kürnbach ist über den östlichen Parkplatz kostenfrei, ausgenommen am Dampffest, Kinderfest, Oldtimer-Traktorenfest und Herbstmarkt. Der Übergang zum / ins Museum ist jedoch kostenpflichtig.

Weitere Information und Veranstaltungshinweis im Internet unter www.schwaebischer-eisenbahnverein.de.

Singen mit Conny

Die Freunde des Wirtshausgesangs denken noch voller Freude an den letzten Singabend zurück, der bei hochsommerlichen Temperaturen im Freien statt gefunden hat. Dieser Singabend war voller Überraschungen, so fuhren gegen 21 Uhr die Rottumtaler Sänger vierspännig mit Planwagen vor. Kurze Zeit später erfreute „Pit Pete“ mit seiner One-Man-Band vor allem das junge Publikum. Auch der nächste Singabend verspricht mit Conny Schuler und einigen Überraschungsgästen ein toller Abend zu werden. Bei gutem Wetter singen wir wieder in der Gartenwirtschaft, ansonsten im Wirtshaus. Der Singabend findet am Donnerstag, 30. August 2012 ab 19:00 Uhr in der „Frohen Aussicht“ in Hervetsweiler statt.

Schuljahresbeginn 2012/2013

Im **neuen Schuljahr** beginnt der Unterricht am **Montag, den 10.09.2012** für die Klassen 2 bis 4 in **Ingoldingen um 7.40 Uhr**. Für die Schüler/innen der Klassen 2 bis 4 von Winterstettenstadt beginnt der Unterricht um **7.50 Uhr**. (bitte neue Stundenplanzeiten beachten). Mit einem **Gottesdienst um 10.30 Uhr in Ingoldingen** beenden wir den ersten Schultag. Die Bus-

se fahren um 11.10 Uhr ab Schule Ingoldingen. Das Mittagessen/Aufsicht in Ingoldingen findet statt (ab 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr). Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, spätestens bis Donnerstag, 06.09.2012, 9.00 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt für die **neuen Erstklässler** der Grundschulen Ingoldingen und Winterstettenstadt am Donnerstag, den **13.09.2012 um 9.00 Uhr** mit einem Einsegnungsgottesdienst in der **Kirche in Ingoldingen**. Im Anschluss daran findet im Musiksaal der Schule Ingoldingen die Aufnahmefeier statt. Eltern und Verwandte unserer Schüler sind zum Gottesdienst und zur Aufnahmefeier der Schulanfänger herzlich eingeladen.

Die Schulleitung

In den Schulen **Ingoldingen und Winterstettenstadt** gibt es ab dem Schuljahr 2012/2013 **neue Stundenplanzeiten**.

Außenstelle Winterstettenstadt:

1. Stunde	7.50 Uhr – 8.35 Uhr
2. Stunde	8.35 Uhr – 9.20 Uhr
Pause	9.20 Uhr – 9.40 Uhr
3. Stunde	9.40 Uhr – 10.25 Uhr
4. Stunde	10.25 Uhr – 11.10 Uhr
Pause	11.10 Uhr – 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25 Uhr – 12.10 Uhr
6. Stunde	12.10 Uhr – 12.55 Uhr

Nachmittagsunterricht:

7. Stunde	13.40 Uhr – 14.25 Uhr
8. Stunde	14.25 Uhr – 15.10 Uhr

Grundschule Ingoldingen:

1. Stunde	7.40 Uhr – 8.25 Uhr
2. Stunde	8.25 Uhr – 9.10 Uhr
Pause	9.10 Uhr – 9.30 Uhr
3. Stunde	9.30 Uhr – 10.15 Uhr
4. Stunde	10.15 Uhr – 11.00 Uhr
Pause	11.00 Uhr – 11.15 Uhr
5. Stunde	11.15 Uhr – 12.00 Uhr
6. Stunde	12.00 Uhr – 12.45 Uhr

Nachmittagsunterricht

7. Stunde	14.00 Uhr – 14.45 Uhr
8. Stunde	14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Veranstaltungen an der Kreisklinik Biberach

Brust-Zentrum Donau-Riß bietet Brustkrebsvorsorgekurs: Früherkennung selbst gemacht

Je eher Brustkrebs erkannt wird, desto besser kann er geheilt werden – dem stimmen alle Fachleute zu. Aber wie erkennt man ihn? Ab wann macht er sich bemerkbar und wie fühlt er sich an? Das und alles Wichtige zu dieser Erkrankung können Frauen am Montag, 10. September, 19.30 Uhr in der Kreisklinik Biberach erfahren. Weitere Informationen zum Thema Brustkrebs unter www.brust-zentrum-donau-riss.de oder 07351 55-1250.

Qigong - Selbstheilungskräfte aktivieren

Die Dozentin Maria Birk bietet wieder einen neuen Qigongkurs in der Kreisklinik

Biberach bietet. Er startet am Montag, 10. September um 20 Uhr und geht über 10 Abende.

Weitere Kurse starten am 18. und 20. September in der Kreisklinik Riedlingen und am 26. September wieder in der Kreisklinik Biberach.

Gesundheitsforum an der Kreisklinik Biberach: Schaufensterkrankheit; wenn schmerzende Beine eine Pause brauchen

Wer vor jedem Schaufenster halt macht, ist nicht unbedingt an der neuen Herbstmode interessiert. Krampfartige Schmerzen in den Beinen, ausgelöst durch Kalkablagerungen, können der Grund sein. Was man bei der Schaufensterkrankheit (arterielle Verschlusskrankheit AVK), tun kann, erklärt Oberärztin Alexandra Nussbaumer in ihrem Vortrag am Dienstag, 11. September um 19 Uhr in der Kreisklinik Biberach.

Wie man selbst vorbeugen kann, welche Behandlungsverfahren es gibt und wie schnell man wieder auf den Beinen ist, will die Referentin an diesem Abend anschaulich erklären. Anschließend nimmt sie sich viel Zeit für anstehende Fragen. Die Teilnahme am Gesundheitsforum ist wie immer kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Information:

Gleichzeitig hält Dr. Fikret Düzgün in der Kreisklinik Laupheim einen Vortrag: „Rheuma erkennen und behandeln“. Mehr Gesundheitsveranstaltungen unter 07351 55-3058 oder www.kliniken-bc.de.

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst für ein Jahr ins Ausland

Informationsabend in Stuttgart

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württemberg e.V. ist als Entsendeorganisation für den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) tätig und veranstaltet dazu am Mittwoch, 5.9.2012, um 19.00 einen Informationsabend in der Geschäftsstelle, Olgastraße 71 in Stuttgart.

Im Rahmen des EFD können Jugendliche zwischen 18-25 Jahren ein halbes bis zu einem ganzen Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich bei einer Organisation mitarbeiten. Beim Informationsabend erfährt man alles über den Freiwilligendienst und bekommt viele praktische Tipps und Tricks aus erster Hand von ehemaligen Freiwilligen, die bereits im Ausland waren. Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. unterstützt als Entsendeorganisation Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung. Weitere Infos zum EFD gibt es telefonisch unter (0711) 52 28 41 oder auf www.jugendwerk24.de.

Das Jahr 1942

Teil 1



Die abgehängten Glocken stehen zum Abtransport beim Schussenrieder Bahnhof bereit



Zu Beginn des Jahres 1942 konnte die Feuerwehr im Ort 39 Mann sowie in den Teilorten Kleinwinnaden, Kürnbach, Olzreute und Roppertsweiler insgesamt 29 Mann vorweisen. Trotz aller Müh und Arbeit konnte die Feuerwehr in diesem Jahr sich über eine Investition erfreuen, es wurde eine Heustocksonde angeschafft. Im Januar teilte die Leitung der Heilanstalt (heutiges ZfP) der evangelischen Kirchengemeinde mit, dass die sonntägliche Nachmittagsmesse im Bibliothekssaal nicht mehr abgehalten werden kann, da dieser für die Allgemeinheit zugänglich gemacht wurde. Die evangelische Kirchengemeinde hielt ab diesem Tag ihren Nachmittagsgottesdienst im Gemeindesaal ab. Ab 16. Februar hatte die NS Frauenschaft viel zu

tun. Der Reichsnährstand hatte zum Hausfleißkurs aufgerufen. Alle Mitglieder dieser Organschaft nähten Strohpantoffeln für Soldaten in den Lazaretten. Dem Feldwebel Erich Klein wurde das EK I und den Obergefreiten Anton Spähn das EK II in diesem Monat verliehen. Gegen Ende des Monats Februar wurden in den Orten Hopferbach, Wattenweiler, Hagnaufurt und Hervertsweiler die Glocken von den Kapellen abgehängt und für kriegswichtige Materialien eingeschmolzen. Bei einem Loskauf der Winterhilfswerklotterie hat eine Schussenriederin in einem örtlichen Cafe´ mit 50 Pfennig Einsatz 50 RM gewonnen – was wahrscheinlich zur damaligen Zeit ein willkommener Gewinn war. Anfang März traf es dann auch die Schussenrieder Glocken. Bei der St. Martinskapelle am Friedhof wurde die Glocke abgehängt sowie an der kath. Kirche die vier größten Glocken. Am Sonntag, 15. März, feierte man den Heldengedenktag. Ab 7 Uhr musste man die Beflaggung (Vollmast) vorgenommen haben, dies hatte der Ortsgruppenleiter und Bürgermeister angeordnet. Die Formationen der Partei und die Mitglieder der NSDAP sowie des Reichskriegerbundes trafen sich vor dem Rathaus. In einem Schweigemarsch ging es zum Kriegerdenkmal am Hindenburgplatz (heute Klosterhof). Hier trafen sich die o.g. sowie die Einwohnschaft um 10:30 Uhr. Für die Angehörigen der Gefallenen des I. Weltkriegs sowie des II. Weltkriegs war ein Ehrenplatz vorgesehen. Es folgten Gedenkreden und Kranzniederlegungen am Ehrenmal. Die Fahnen senkten sich und die Hände hoben sich zum Gruß, während die Musik das Lied „vom guten Kameraden“ spielte. Mit dem Bekenntnis zum Führer und den deutschen Hymnen schloss die Feier. Die kath. Kirche musste ihre Gottesdienste anlässlich dieser Feier vor- bzw. nach verlegen. In diesem Monat wurde der Unteroffizier Helmut Berner sowie die Gefreiten Willi Köhler und Georg Veit mit dem EK II ausgezeichnet. Ende März am 29. wurde in Schussenried ein großes Eintopfessen am Tag der Wehrmacht veranstaltet. Ausgegeben wurde der Eintopf in den Gaststätten Linde, Ochsen, Krone sowie in der Bahnhofrestauration. Die Reineinnahmen kamen dem Winterhilfswerk zugute.

Am 3. April fiel der Soldat Anton Wiese

(Jahrg. 1920) in Russland am Ilmensee. Im Monat April wurden die Jahrgänge 1924/25 zum Feuerwehrdienst zwangsverpflichtet. Am 19. April fiel der Soldat Paul Fritze (Jahrg. 1913) in Brasny Bor bei Leningrad. Während des Kriegsjahres 1942 trat Lehrer Sternheim seine neue Stelle als nebenamtliche Lehrkraft im Progymnasium an, welches zu damaliger Zeit 58 Schüler vorweisen konnte. Am 1. Mai wurde der Ortsgruppenleiter H.M zur Wehrmacht an die Front eingezogen. Das Amt übernahm somit sein Stellvertreter B.S. Während des Krieges durfte keine Fronleichnamsprozession abgehalten, somit fiel im Jahre 1942 die öffentliche Fronleichnamsprozession aus. Die katholische Kirchengemeinde hielt diese innerhalb der St. Magnuskirche ab. Der Schussenrieder SA Sturm 21/246 sowie die SA Wehrmannschaft hatten ihr Antreten jeweils am Sonntagmorgen um 7.45 Uhr und somit war für diese Männer ein sonntäglicher Kirchenbesuch nicht möglich. Ein Freudentag im Juni konnte Ludwig Kapitel mit seiner Frau feiern. Beide hatten sich am Samstag, den 20. Juni 1942, für eine Kriegstrauung entschieden. Zu Zeiten des II. Weltkriegs wurden Kriegstrauungen häufig durch Sonderrationen honoriert.

WaHe



Die Kriegstrauung Ludwig Kapitel im Kriegsjahr 1942

Das Geheimnis Ihres Erfolges in Bad Schussenried: DIE ANZEIGE IM SCHUSSENBOOTE

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de

Landesweiter Verkehrssicherheitstag für junge Fahrer auf dem Hockenheim-Ring

YOUNG DRIVERS XPERIENCE am 08. September 2012

HOCKENHEIM. Die Verkehrssicherheitsaktion „Young Drivers Xperience“ startet im wahrsten Sinne des Wortes in die zweite Runde auf dem Hockenheim-Ring! Nächste Woche am Samstag, 8. September 2012 ist es soweit. Anmeldungen sind ab sofort unter www.bigfm.de möglich. Radio BigFM ist dieses Jahr mit dabei und fordert junge Menschen auf zur „Schlacht der Geschlechter“ Jungs gegen Mädels mit bigFM Morgenhans und Julia aus Deutschlands BIGGSTER Morningshow. Verschiedene Challenges sind zu absolvieren wie beispielsweise Test des Verkehrswissens mit einer nochmaligen Führerscheinprüfung, dynamisches Parcoursfahren, Testfahrt am Safety-Simulator, Zeitfahren auf dem Segway oder Fahren mit modernen Fahrerassistenzsystemen, Bewältigung von schwierigen Aufgaben u. Hindernissen beim YOUNG DRIVERS XPERIENCE-Kletterparcours sowie beim eco-driving. Die Teilnehmer können den Hockenheimring erleben und mit einem Fahrzeug von Mercedes-Benz oder dem eigenen Fahrzeug die legendäre Rennstrecke erfahren und sich von professionellen InstruktorInnen die Ideallinie zeigen lassen. Durch ein besonderes Fahrsicherheitstraining können die jungen Fahrer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren erleben wie man sich in Extremsituationen richtig verhält.

Weitere Informationen zur „Young Drivers Xperience 2012 – ans Limit nur auf der Rennstrecke“ und Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.bigfm.de oder unter www.young-drivers-xperience.de. Schirmherr dieser Veranstaltung ist Innenminister Reinhold Gall.

Studien- & Berufswahl 2012/2013

Studienmöglichkeiten im Überblick

Die neueste Ausgabe des grünen Klassikers „Studien- & Berufswahl“ ist ab sofort erhältlich. Der offizielle Studienführer für Deutschland wurde vollständig aktualisiert. Schwerpunkt des Buches ist die Übersicht über alle Studiengänge in Deutschland. Tabellen zeigen auf, welche Hochschulen das jeweilige Fach anbieten. Dabei wird jeder Studienbereich – von Architektur über Informatik bis Zahnmedizin – kurz charakterisiert und mit einem Ausblick auf die Beschäftigungsmöglichkeiten versehen. Wer sich allerdings ganz speziell für die Studienmöglichkeiten in der Bodenseeregion interessiert, findet am 13. September 2012 auf dem Arbeitsmarktschiff die richtigen Ansprechpartner. Die notwendige Bordkarte zu dieser Fahrt auf dem Bodensee erhält man unter der Tel.-Nr. 0751 36213-1690. Rahmeninformationen rund ums Studie-

ren – von Studienfinanzierung über Wohnen bis hin zum Versichern im Studium – machen das Buch unverzichtbar für den Studienstart. Auch für die, die noch nicht wissen, wie es nach dem Abitur weitergeht, hält „Studien- & Berufswahl“ wertvolle Infos bereit. Im Kapitel „Orientieren!“ werden Tipps gegeben, wie man einen passenden Studiengang oder Ausbildungsberuf findet und welche weiteren Quellen man bei der Selbsterkundung zurate ziehen kann. Diejenigen, die noch eine Auszeit nehmen wollen, finden alle Überbrückungsmöglichkeiten im Überblick. Und wer sich für eine Ausbildung interessiert, erfährt, welche interessanten Ausbildungsberufe für Studienberechtigte es in unterschiedlichen Branchen gibt. Ergänzend zum Handbuch bietet die Internetseite www.studienwahl.de Infor-

mationen zur Studien- und Berufsorientierung. Neben der laufend aktualisierten Studiengangsuche „FINDER“ gibt es hier noch eine Menge weiterer Elemente: News, ein Thema des Monats, eine Praktikumsbörse sowie eine Übersicht über Infoveranstaltungen der Hochschulen. Den FINDER von „Studien- & Berufswahl“ gibt es auch als kostenlose App fürs iPhone. <http://itunes.apple.com/de/app/studienwahl-de/id413057611?mt=8>

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

Samstag 28.04.2012 bis Sonntag 21.10.2012

Ausstellung: „Im Zeichen der Ewigkeit“ im Kloster Schussenried

Samstag 07.07.2012 bis Sonntag 16.09.2012

EXPERIMENTIELLE im Kloster Schussenried

Freitag, 13. Juli bis Sonntag, 4. November

„Bitte berühren“- Sonderausstellung im Kloster Schussenried

Sonntag 02.09.2012

Historische Sichelhenke von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Serenadenkonzert mit dem Musikverein Otterswang um 18:00 Uhr auf der Parkpromenade vor dem Kloster Schussenried.

Sonntag, 02.09.2012 bis Freitag, 07.09.2012

Kulturtage im ZfP Südwürttemberg Bad Schussenried. Genaues Programm siehe S. 12

Montag 03.09.2012 bis Sonntag 09.09.2012

Kinderwoche rund um die Evangelische Christuskirche

Donnerstag 06.09.2012

Marktschreiertag in Bad Schussenried von 10:00 bis 22:00 Uhr auf der Parkpromenade Kloster Schussenried

Sonntag 09.09.2012

Kürnbacher Kinderfest von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Konzert zu Ehren des Heiligen Magnus um 18:00 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried

Donnerstag 13.09.2012 bis Montag 17.09.2012

Magnus-, Kinder- und Heimatfest Bad Schussenried

Freitag 14.09.2012

„Vortrag: Moscht musch mega“ oder: wie macht man Gärmost? um 14:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 16.09.2012

Sonderführung „Landwirtschaft im Wandel - Oberschwaben in den 1950er Jahren“ um 15:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Klassisches Konzert mit BRASS - À - NOBLE um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Dienstag - Freitag 10.00-13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr / Samstag, Sonn- u. Feiertage von 10.00-17.00 Uhr.

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet, Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisbank Bad Schussenr., Kto. 700 290